

Herr Winterhagen begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jochen Knorz, den Fachbereichsleiter „Soziales und Ordnung“ und dankt ihm für seine sehr engagierte Arbeit bezüglich der Einrichtung einer Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe beim Ausfüllen der Rentenanträge benötigen.

Herr Knorz stellt kurz den derzeitigen Sachstand in der Stadtverwaltung dar: Die Mitarbeiterin, die jahrelang die antragsannahmende Stelle innehatte, ist langzeiterkrankt. Die neue Mitarbeiterin hat sich etwas eingearbeitet, kann aber erst jetzt an einem Lehrgang teilnehmen. Einen Versichertenältesten zu berufen ist nicht möglich, da dieser bei den Sozialwahlen gewählt werden muss. Der Seniorenbeirat hatte Kontakt zu Herrn Klaus Becker aufgenommen und angefragt, ob er bereit wäre, eine Anlaufstelle für Rentenfragen ehrenamtlich zu betreuen. Herr Becker erklärte sich dazu bereit. Allerdings musste verwaltungsseitig Überzeugungsarbeit bei der Deutschen Rentenversicherung geleistet werden, die einer solchen Stelle eher ablehnend gegenüberstand. Letztlich überzeugte den Rententräger, dass es sich bei dieser Stelle nur um eine Beratung zur Selbsthilfe handelt. Die Beratung zur Selbsthilfe ist bei „aktiv55plus“ angesiedelt. Die wöchentliche Sprechstunde ist freitags von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Termine sollen per Telefon unter der Nummer 0171/6216638 oder 5840762 vereinbart werden. Die erste Sprechstunde findet am 27.01.2012 statt. Herr Becker wird mit der Kollegin im Rathaus zusammenarbeiten. Die datenschutzrechtliche Situation wird noch geprüft.

Herr Winterhagen dankt Herrn Knorz für seine Ausführungen.